

contact **forte**

Digitales Knochenleitungshörsystem



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem digitalen Knochenleitungshörsystem **contact forte** – ein Qualitätsprodukt aus dem Hause BHM. Ihr hochmodernes Hörsystem wird in Österreich gemäß den Bestimmungen der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 und gemäß den letzten audiologischen Erkenntnissen und neuesten technischen Innovationen hergestellt. Es trägt das CE-Zeichen und entspricht damit den neuesten Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen.



Die Verwendung des Hörsystems ist erst nach einer Ausführlichen Unterweisung durch Ihren Hörgeräte-Akustiker oder Arzt erlaubt. Ihr Knochenleitungshörsystem ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z.B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Sie können Ihr Knochenleitungshörsystem, welches sich durch hochwertige Signalverarbeitung auszeichnet, mit Hilfe diverser Trageoptionen in Betrieb nehmen. **Bitte achten Sie bei der Wahl der passenden Trageoption auf die diversen Größen, um ein komfortables Tragen zu garantieren.** Diese Anleitung enthält viele Tipps und Hinweise, wie Sie Ihr neues **contact forte** optimal verwenden und pflegen. Lesen Sie sie und halten Sie diese Anleitung immer griffbereit – so können Sie Ihr Hörsystem optimal nutzen.

Zweckbestimmung: Das Knochenleitungshörsystem **contact forte** ist so konzipiert, dass es Hörminderung kompensiert, indem es Schall verarbeitet und diesen auf das innere Ohr überträgt.

Anwendergruppe: Das Hörsystem ist für Personen aller Altersgruppen mit Hörminderung geeignet.

Indikationen: Schallleitungsschwerhörigkeit, kombinierte Schwerhörigkeit und einseitige Taubheit.

Kontraindikationen: Nicht bei gereizter und verletzter Haut oder bei Druckstellen anwenden.

Warnung! Mögliche Nebenwirkungen: Mögliche Druckstellen, Reizungen der Haut oder Schmerzen bei falscher Größenauswahl der Trageoption.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage **www.bhm-tech.at**

Das **contact forte** ist für eine Lebensdauer von 5 Jahren ausgelegt.

Ihr **contact forte** wurde vom Hörgeräte-Akustiker oder Arzt für Sie gemäß Ihrer Hörminderung ausgewählt und auf Ihre Hörbedürfnisse angepasst. Ihr Hörgeräte-Akustiker oder Arzt wird Sie auch in die erstmalige Inbetriebnahme, das ordnungsgemäße Tragen, die Handhabung und regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen des Knochenleitungshörsystems unterweisen und informieren. Selbstverständlich können Sie mit Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder Arzt alle Fragen oder Probleme besprechen, die Ihr Gehör oder den Gebrauch des Hörsystems betreffen.

Diverse individuelle Einstellungen, wie z.B. das Ertönen von Warntönen oder deren Lautstärke, obliegen Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder Arzt. Bitte legen Sie diese Einstellungen gemeinsam fest.



Ihr **contact forte** verwendet Funktechnik mit Bluetooth Low Energy und operiert in einem Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Achten Sie immer auf die Umgebung, in der Sie es verwenden. Eventuelle Beschränkungen müssen beachtet werden. Das **contact forte** verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren erfahren Sie im Kapitel „Wireless“ (nicht gültig für **contact forte** „AT“ Version).



Die Ankopplungen an das **contact forte** enthalten einen Magneten. Magnete erzeugen ein weitreichendes, starkes Magnetfeld. Sie können unter anderem Fernseher, Laptops, Computer-Festplatten, Kredit- und EC-Karten, Datenträger, mechanische Uhren, Lautsprecher, etc. beschädigen. Halten Sie Magnete von allen Geräten und Gegenständen fern, die durch starke Magnetfelder beschädigt werden können. Magnete können auch medizinische Geräte

(Herzschrittmacher, Defibrillator,...) oder elektronische Systeme beeinflussen und Fehlfunktionen verursachen.

Verwenden Sie das **contact forte** nur wenn keine Zweifel über die Sicherheit bestehen. Bei gleichzeitiger Verwendung von Geräten, die auf Magnete empfindlich reagieren (z.B. Herzschrittmacher), lassen Sie sich bezüglich der angemessenen Sicherheit vom Hersteller beraten.

Der Sicherheitsabstand von Ankopplung und magnetisch empfindlichen Geräten (z.B. Schrittmacher) muss mindestens 30 cm betragen.

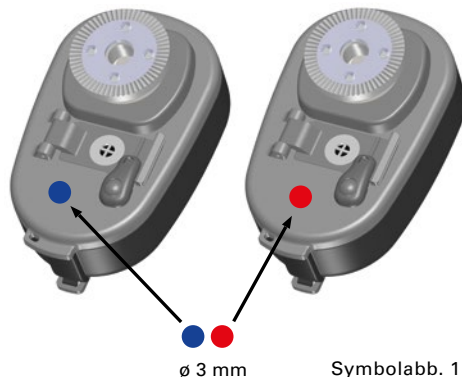


Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vollständig und sorgfältig vor Gebrauch des Gerätes durch. Falls Sie selbst nicht der Träger des Hörsystems sind, beachten Sie nachfolgende Hinweise und Informationen im Sinne der betroffenen Person.

Überzeugen Sie sich vor der Anwendung des Gerätes von der Funktionssicherheit und dem ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes. Das Gerät sollte keinesfalls verwendet werden, wenn der Verdacht besteht, dass es nicht einwandfrei funktioniert oder beschädigt ist, speziell das Batteriefach und dessen Sicherung! Setzen Sie das Gerät keinen übermäßigen mechanischen Belastungen aus. Falls es auf den Boden gefallen oder anderweitig beschädigt ist, senden Sie es bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker oder Arzt zur Überprüfung und Reparatur. Geben Sie das Knochenleitungshörsystem niemals an andere Personen weiter bzw. verhindern Sie eine unbefugte Benutzung.

Jedes Hörsystem ist bei Auslieferung für den Gebrauch auf der linken Seite gedacht. Ihr Hörgeräte-Akustiker oder Arzt wird Ihr Hörsystem für die rechte Seite anpassen, wenn notwendig. Bei einer binauralen Ver-

sorgung wird Ihr Hörgeräte-Akustiker oder Arzt ein Gerät mit einem blauen und das andere Gerät mit einem roten Aufkleber markieren (Symbolabb. 1). Das blau markierte Gerät muss dann an der linken Seite und das rot markierte Gerät an der rechten Seite getragen werden.





Um die Sicherheit und Funktionalität des Hörsystems zu gewährleisten, darf ausschließlich Zubehör von BHM verwendet werden, welches sie über Ihren Hörgeräte-Akustiker oder Arzt beziehen können.

Inhalt

Symbolerklärung	7
Technische Daten	8
Das Hörsystem contact forte	9
Batterie einlegen/wechseln	10
Ein-/Ausschalten	12
Sicherheitsschnur	12
Tastenfunktionen	13
Programm „Automatik“ 	16
Trageoptionen	16
Telefonieren.....	22
Wireless	23
Anpassung & Programmierung	26
Problemlösungen	31
Reinigung	33
Warnhinweise	34
Wichtige Informationen.....	35
Garantie, Wartung & Reparaturen	38
Entsorgung.....	38
Informationen zur Produktkonformität.....	39

Symbolerklärung

Symbole	
	Gebrauchsanweisung beachten!
	Hersteller
	CE-Zeichen und Nummer der benannten Stelle
	Nicht im Hausmüll entsorgen
	Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.
	Achtung! Warnhinweise der Gebrauchsanweisung berücksichtigen
	Temperatur während des Transports und der Lagerung
	Luftfeuchtigkeit während des Transports und der Lagerung
	Vor Nässe schützen

Symbole	
 Bluetooth®	Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die BHM-Tech Produktionsgesellschaft m.b.H. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.
	Konformität mit dem japanischen Telekommunikations- und Geschäftsgesetz
	Gerät enthält einen Funksender
	RCM – Kennzeichnung für gesetzliche Einhaltung gemäß ACMA (Australian Communications and Media Authority)
	Anwendungsteil des Typs B
	Seriennummer
	Medizinprodukt
	Artikelnummer
	Eindeutige Produktidentifikationsnummer

Aufgrund der begrenzten Größe, die auf dem Gerät zur Verfügung steht, finden sich in diesem Dokument die entsprechenden Kennzeichnungen.

Technische Daten

Dimension / Umgebung	
Gewicht, inkl. Batterie	< 15 g
Abmessungen	Höhe: < 15 mm; Länge: < 35 mm; Breite: < 22 mm
Betriebstemperaturbereich	+5 °C bis +40 °C
Betriebs- Rel. Luftfeuchtigkeit / Luftdruck	10 - 90% / 700 - 1060 hPa

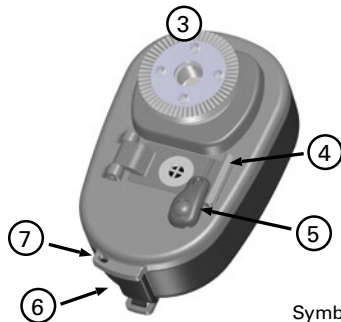
Gemessen nach DIN IEC 60118-9:2019	Gemessen am künstlichen Mastoid mit dem Headband Adapter	Gemessen am Skull Simulator
Frequenzbandbreite	300 Hz – >8000 Hz	350 Hz – >8000 Hz
Max. Ausgangsvibrationskraftpegel (@ 90 dB SPL, FOG)	119 dB rel. 1 µN	127 dB rel. 1 µN
Verstärkung (Max. Akustisch-mechanischer Empfindlichkeitspegel), (@ 50 dB SPL, FOG)	43 dB rel. 1 µN / 20 µPa	49 dB rel. 1 µN / 20 µPa

Batterie	
Batteriegröße	13 (PR 48, Zinc-Air)
Batteriestrom	1,6 mA (@ 65 dB SPL Input, 1 kHz)
Nennstrom	bis zu 13 mA

Das Hörsystem contact forte



- ① Mikrofone
- ② Steuerungstasten
(Programme und Lautstärke)
- ③ Ankopplung an Trageoptionen



Symbolabb. 2

- ④ Batteriefach
- ⑤ Batteriefachsicherung
- ⑥ Programmierbuchse
(unter der Abdeckung)
- ⑦ Befestigung der Sicherheitsschnur

Batterie einlegen/wechseln

1. Zum Öffnen des Batteriefachs und zum Einsetzen bzw. Wechseln der Batterie drehen Sie die Batteriefachsicherung mit dem mitgelieferten BHM Schraubenzieher gegen den Uhrzeigersinn auf (Symbolabb. 3a & 3b).
2. Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig, bis es vollständig geöffnet ist (Symbolabb. 3c).
3. Beim Wechseln der Batterie entnehmen Sie die alte Batterie und entsorgen Sie diese gemäß den örtlichen Bestimmungen.
4. Nehmen Sie eine neue Batterie Größe 13 aus der Packung und entfernen Sie den Klebestreifen am Pluspol. Warten sie danach die vom Hersteller angegebene Zeit ab, bevor Sie die Batterie in das Hörsystem einsetzen.
5. Achten Sie darauf, dass die Batterie

polrichtig eingesetzt wird (beachten Sie die + Markierung auf der Batterie). Legen Sie die Batterie immer in das Batteriefach ein, niemals direkt in das Hörsystem (Symbolabb. 3d)!

6. Schließen Sie das Batteriefach vorsichtig mit den Fingern und schließen Sie dann die Batteriefachsicherung mit dem mitgelieferten BHM Schraubenzieher im Uhrzeigersinn, bis diese einrastet (Symbolabb. 3c, 3b, 3a).

Batteriewarnton

Das **contact forte** ist standardmäßig mit einer Batteriewarnung ausgestattet. Bei zu schwacher Batterie ertönt ein Warnton und die Verstärkung wird automatisch abgesenkt. Wechseln Sie die Batterie unverzüglich!



Ein Verschlucken der Batterie gefährdet Ihre Gesundheit und kann schwere

Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben! Daher: Batterien niemals zusammen mit z.B. Medikamenten aufbewahren! Suchen Sie im Falle, dass eine Batterie verschluckt wurde, unverzüglich einen Arzt auf.

Abbildungen: Öffnen und Schließen des Batteriefachs mit dem mitgelieferten BHM Schraubenzieher

Symbolabb. 3a



Symbolabb. 3b



Symbolabb. 3c

Symbolabb. 3d



 Batterien für Kinder unerreichbar aufbewahren! Achten Sie auf ein intaktes Batteriefach und eine intakte Batteriefachsicherung!

 Die Verwendung des BHM Schraubenziehers durch Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung ist untersagt. Das Wechseln der Batterie muss in diesem Fall von der Aufsichts- bzw. Betreuungspersonen durchgeführt werden. Bei unsachgemäßer Handhabung kann es zu Verletzungen kommen.

Ein-/Ausschalten

Das Hörsystem **contact forte** hat **keinen** EIN/AUS-Schalter. Das Gerät wird durch das Schließen des Batteriefachs ein- und durch das Öffnen ausgeschaltet. Nach dem täglichen Gebrauch bzw. wenn das Gerät nicht verwendet wird muss die Batterie entfernt werden. Das Hörsystem muss mit geöffnetem Batteriefach unerreichbar für alle Personen an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Das Öffnen des Batteriefachs ermöglicht auch das Trocknen von Feuchtigkeitsrückständen.

Verwenden Sie ausschließlich nicht wiederaufladbare Zink-Luft Hörgerätebatterien der Größe 13.

Eine **Standby-Funktion** kann von Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder Arzt für Sie programmiert werden.

Sicherheitsschnur

Die Sicherheitsschnur wird verwendet um das Risiko des Herunterfallens oder des Verlusts des Hörsystems zu verringern. Sie können eine Sicherheitsschnur anbringen, die an Ihrer Kleidung befestigt wird (Symbolabb. 3e):

1. Drücken Sie die Schlaufe am Ende der Sicherheitsschnur zwischen Finger und Daumen zusammen.
2. Führen Sie die Schlaufe von der Vorder- zur Rückseite durch die Befestigungsöffnung im Hörsystem.
3. Führen Sie den Clip durch die Schlaufe und ziehen Sie die Schnur fest. Befestigen Sie den Clip an Ihrer Kleidung.

 Es wird empfohlen beim Sport die Sicherheitsschnur stets zu verwenden. Kinder sollten die Sicherheitsschnur immer benutzen.



Symbolabb. 3e

Tastenfunktionen

Lautstärke regeln

Durch das kurze Drücken der Steuerungstasten (Symbolabb. 4) erhöht (+) oder verringert (-) sich die Lautstärke des Gerätes. Ein Signal bestätigt die Erhöhung bzw.

Lautstärke / Programm



Symbolabb. 4

Verringerung der Lautstärke. Wenn die maximale oder minimale Lautstärke erreicht ist, ertönt ein 3-faches akustisches Signal.

Programmwahl

In Ihrem Hörsystem können bis zu vier Programme für verschiedene Hörsituationen eingespeichert werden. Mit den Steuerungstasten können Sie zwischen den Programmen umschalten, die Ihr Hörgeräte-Akustiker oder Arzt mit Ihnen für Sie voreingestellt hat.

Wenn Sie eine der beiden Tasten lange (ca. 1 Sekunde) drücken, wird – je nach gewählter Taste – ein Programm weiter oder zurück geschaltet. Wenn Sie das Batteriefach schließen und sich das Hörsystem einschaltet, startet es automatisch mit dem Programm 1. Wenn Sie durch das Drücken einer der Steuerungstasten ein anderes Programm einschalten, ertönen Bestätigungssignale. Für einen besseren Überblick bitte folgende Tabelle ausfüllen:

Tastensperre

Die Tastensperre verhindert unabsichtliches Verstellen der Soundprozessor-Einstellungen (wie Programmwahl oder Lautstärke). Ihr Hörgeräte-Akustiker oder Arzt kann diese Funktion aktivieren oder deaktivieren. Es wird empfohlen die Tastensperre zu aktivieren, wenn das Hörsystem von einem Kind oder einer Person mit geistiger Einschränkung getragen wird.

Programm	Bestätigungssignal	Beschreibung der Hörsituation
1	1-maliger Piepton	
2	2-maliger Piepton	
3	3-maliger Piepton	
4	4-maliger Piepton	

Programm „Automatik“

In der „Automatik“ Programmeinstellung wird das über das Mikrofon aufgenommene Signal automatisch analysiert und in verschiedene Hörsituationen eingestuft. Das sind:

- Leise Umgebung
- Sprache in leiser Umgebung
- Laute Umgebung
- Sprache in lauter Umgebung
- Musik
- Windgeräusche

In Abhängigkeit dieser Einstufung werden die Parameter des Hörsystems stets so konfiguriert, dass ein optimaler Hörkomfort und eine optimale Sprachverständlichkeit erreicht werden.

Trageoptionen



Die Entscheidung, welche Trageoption für **contact forte** die geeignetste ist, wird von Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder Arzt getroffen. Ihr Hörgeräte-Akustiker oder Arzt wird Sie anschließend ausführlich über die Handhabung des **contact forte** und des Zubehörs unterrichten.



Bitte achten Sie bei der Wahl der passenden Trageoption auf die diversen Größen! Durch falsche Anwendung und Auswahl der Größen der Trageoptionen kann es zu Hautirritationen, Druckstellen und Schmerzen kommen.



Die Verwendung von Zubehör anderer Hersteller bzw. nicht von BHM freigegebenen Produkten kann Ihre Gesundheit gefährden und irreparable Gesundheitsschäden verursachen. Es darf ausschließlich

Zubehör von BHM verwendet werden. Ihr Hörgeräte-Akustiker oder Arzt wird Sie diesbezüglich beraten.

i Das Gerät oder seine Teile dürfen nicht von Kopfbedeckungen oder ähnlichem, während der Anwendung berührt oder verdeckt werden!

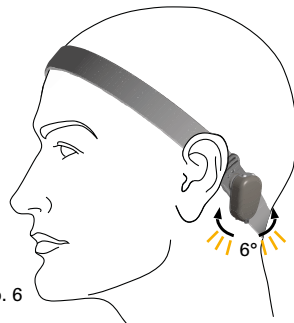
Montage an den Trageoptionen

Das **contact forte** kann nur mit unterschiedlichen Trageoptionen verwendet werden. Hierfür bietet BHM eine Vielzahl an Möglichkeiten an, um Ihr Hörsystem bestmöglich nutzen zu können. Nachdem die gewählte Trageoption (Möglichkeiten auf den nachfolgenden Seiten) richtig am Kopf platziert wurde, setzen Sie das Hörsystem einfach mit der magnetischen Schnappkupplung (Ankopplung) auf die in der Trageoption integrierte Vorrichtung (Konduktorplatte) (Symbolabb. 5).

Symbolabb. 5



Symbolabb. 6



Das Hörsystem muss hinter dem Ohr am Kopf (Mastoid) aufliegen oder – wenn von Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder Arzt empfohlen – an einer anderen Stelle am Kopf platziert werden. Die Mikrofone müssen nach

unten zeigen und bei aufrechtem Stand in der Waage sein (Symbolabb. 6). Das Gerät darf die Ohrmuschel nicht berühren! Für eine Adaptierung der Neigung kann das Hörsystem durch die Rastung angepasst werden. In 6-Grad-Schritten kann das **contact forte** individuell ausgerichtet werden.

Symbolabb. 7



Die Abbildung zeigt ein Softband bei einseitiger(monauraler) Verwendung (Symbolabb. 8).

Zum Abnehmen des Hörsystems von der Trageoption ziehen Sie das Hörsystem nicht gerade von der Konduktorplatte. Durch seitliches Kippen löst sich die Ankopplung einfacher (Symbolabb. 7).



Bei der Versorgung von Babys und Kindern ist darauf zu achten, dass aufgrund der weichen Schädelknochen die Trageeinheit in regelmäßigen Abständen neu positioniert wird, um Deformationen zu vermeiden. Ihr Hörgeräte-Akustiker oder Arzt wird Sie diesbezüglich unterweisen.

Adapter für individuelle Stirn- oder Softbänder

Die Adapter von BHM können für die Herstellung von individuellen Stirn- oder Softbändern für das **contact forte** verwendet werden. Die Adapter sind bereits mit der notwendigen Konduktorplatte ausgestattet. Das **contact forte** wird einfach mit der

Ankopplung auf die Rückseite der Konduktorplatte gesetzt (Symbolabb. 8).

Haarreifen

Haarreifen von BHM sind ebenfalls bereits mit der Konduktorplatte ausgestattet. Das **contact forte** wird einfach mit der Ankopplung auf die Rückseite der Konduktorplatte gesetzt (Symbolabbildung 9).



Die Abbildung zeigt den Haarreifen bei einseitiger (monauraler) Verwendung (Symbolabb. 9).

Haarreifen sind sowohl in monauraler als auch binauraler Ausführung erhältlich, sowie in den Größen **small, medium, standard und large**. Ihr Hörgeräte-Akustiker oder Arzt wird sie bezüglich der richtigen Größe unterweisen.

Klebeadapter

Das **contact forte** kann durch die Verwendung eines Klebeadapters nahezu unsichtbar getragen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass es durch die Verwendung des Klebeadapters zu einer geringeren Verstärkung kommt!

 Es gibt sowohl einen Klebeadapter (bestehend aus Klebepad und Sticker) für die rechte als auch für die linke Seite.

Linker
Adapter

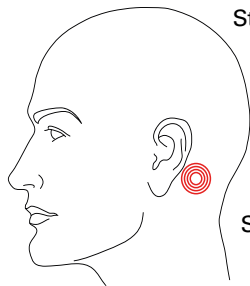


Symbol-
abbildung



Rechter
Adapter

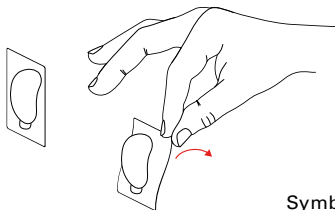
⚠ Verwendungsbeschränkung: Der Sticker ist für eine einmalige Verwendung bestimmt. Bei mehrmaliger Verwendung ist die Klebefestigkeit des Stickers an der Haut nicht mehr gegeben. Es besteht die Gefahr von unzureichender Hörversorgung und Verlust des Gerätes. Es dürfen nur Sticker von BHM verwendet werden. Auf den nachfolgenden Skizzen wird die Anwendung auf der linken Seite dargestellt.



1. Suchen Sie eine geeignete Stelle hinter dem Ohr am Mastoid (Symbolabb. 10) und reinigen Sie diese gründlich. Die Stelle muss frei von Haaren sein; wenn notwendig, rasieren Sie diese.

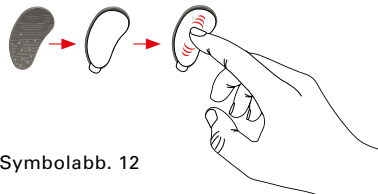
Symbolabb. 10

2. Lösen Sie die große Schutzfolie vom Sticker und achten Sie darauf, dass die nun freie, klebende Seite sauber bleibt (Symbolabb. 11).



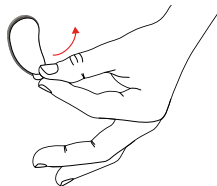
Symbolabb. 11

3. Platzieren Sie die klebende Seite auf dem Klebepad und streichen Sie den Sticker fest (Symbolabb. 12).



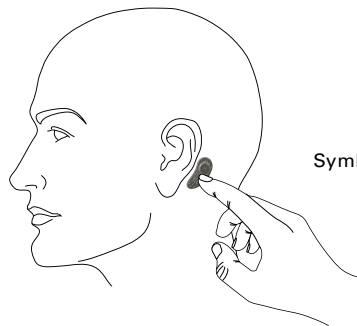
Symbolabb. 12

4. Lösen Sie nun die kleine Schutzfolie vom Sticker und achten Sie darauf, dass die nun freie, klebende Seite sauber bleibt (Symbolabb. 13).



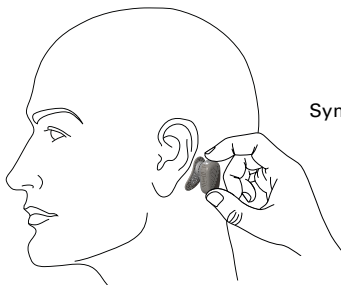
Symbolabb. 13

5. Positionieren Sie nun den Klebeadapter auf der ausgewählten Stelle hinter dem Ohr und drücken Sie das System für ca. 5 Sekunden fest (Symbolabb. 14).



Symbolabb. 14

6. Das Hörsystem wird einfach mit der Ankopplung auf den Klebeadapter aufgeschnappt (Symbolabb. 15).



Symbolabb. 15

Der Klebeadapter kann mehrere Tage auf der Haut getragen werden. Das Klebepad ist für den mehrmaligen Gebrauch gedacht, der Sticker für eine einmalige Verwendung. Nach Verwendung lösen Sie den Klebeadapter von der Haut. Entfernen Sie den Sticker vom Klebepad und entsorgen Sie ihn ordnungsgemäß. Anschließend reinigen Sie das Klebepad mit einem Reinigungstuch oder einem sauberen Tuch und verwahren es, unerreichbar für Kinder, an einem sicheren – wenn möglich staubfreien – Ort.

Wenn Hautreizungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker oder Ihren Arzt.



Die Verwendung von Zubehör anderer Hersteller bzw. nicht von BHM freigegebenen Produkten kann Ihre Gesundheit gefährden und irreparable Gesundheitsschäden verursachen. Es darf

ausschließlich Zubehör von BHM verwendet werden.

Ihr Hörgeräte-Akustiker oder Arzt wird Sie diesbezüglich beraten.

Telefonieren

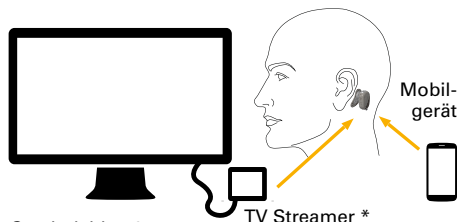
Mit Ihrem **contact forte** können Sie Telefonate ganz einfach führen. Halten Sie den Lautsprecher des Telefons dafür in die Nähe der beiden Mikrofone an Ihrem Gerät. Tritt eine Rückkopplung (Pfeifen) auf, vergrößern Sie den Abstand zwischen den beiden Geräten etwas. Entsprechend Ihrer individuellen Bedürfnisse kann Ihr Hörgeräte-Akustiker oder Arzt auch ein spezielles Telefonprogramm einrichten. Wichtig ist, dass Sie die für Sie passende Position zwischen Hörsystem und Telefon finden.

Wireless

(nicht gültig für **contact forte** „AT“-Version)

Die Illustration (Symbolabb. 16) zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr **contact forte** verbinden können.

* Der TV Streamer kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z.B. an einem Fernseher, einem PC oder einem HiFi-System.



Symbolabb. 16

Wireless-Streaming

Ihr Hörsystem **contact forte** kann Wireless Audiosignale von einem TV Streamer empfangen. Damit diese Audiosignale von Ihrem Hörsystem empfangen werden können, muss von Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder Arzt ein entsprechendes Hörprogramm dafür eingestellt werden. Ihr Hörgeräte-Akustiker oder Arzt wird Sie zur Verwendung des TV Streamers unterweisen und Ihr Hörsystem entsprechend programmieren.

i Um einen TV Streamer zu erhalten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder Arzt in Verbindung. Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des TV Streamers.

Android-Streaming

Ihr Hörsystem ist kompatibel mit dem ASHA-Protokoll (Audioübertragung für

Hörgerät). Daher haben Sie die Möglichkeit, die direkte Audioübertragungsfunktionen kompatibler Android-Geräte zu nutzen. Überprüfen Sie auf der Herstellerseite Ihres Android-Gerätes ob dieses kompatibel ist.

Erste Kopplung mit Bluetooth®-fähigen Mobilgeräten

Die Kopplung muss nur einmalig an jedem Mobilgerät mit Bluetooth Low Energy durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbindet sich Ihr Hörsystem **contact forte** automatisch mit dem Mobilgerät. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth Funktion des Mobilgeräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist und starten Sie die Suche nach Bluetooth Geräten.

Schalten Sie das Hörsystem ein. Ihr Hörsystem kann jetzt gekoppelt werden. Auf dem Bildschirm Ihres Mobilgeräts erscheint eine

Liste mit den gefundenen Geräten. Wählen Sie Ihr Hörsystem aus der Liste, um es zu koppeln.

Geräte verbinden

Nachdem Sie Ihr Hörsystem **contact forte** mit Ihrem Mobilgerät gekoppelt haben, bleiben diese gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.



Die Verbindung besteht so lange, wie das Mobilgerät eingeschaltet ist und sich innerhalb der Reichweite befindet.



Für weitere Informationen und Möglichkeiten bzgl. der Verbindung zu Bluetooth-fähigen Mobilgeräten fragen Sie bitte Ihren Hörgeräte-Akustiker oder Arzt.

Flugmodus

Ihr Hörsystem **contact forte** operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Vor Antritt eines Fluges muss die Wireless-Funktion deaktiviert werden, da Funksignale während des Fluges nicht übertragen werden dürfen. Wird der Flugmodus aktiviert, werden die normalen Hörsystemfunktionen nicht beeinträchtigt, sondern nur die Bluetooth Verbindung beendet.

Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus des Hörsystems zu aktivieren: Drücken Sie die (+) Steuerungstaste (Symbolabb. 4) für ca. 5 Sekunden bis ein 3-faches akustisches Signal ertönt. Im Flugmodus ist Ihr Hörsystem nicht mit Ihrem Mobilgerät verbunden.

Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus des Hörsystems zu deaktivieren: Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder an (indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen).

Anpassung & Programmierung

(Nur für den Hörgeräte-Akustiker oder Arzt)

 Zur Anpassung des **contact forte** Hörsystems und der Verwendung der BHM Anpasssoftware muss der Hörgeräte-Akustiker oder Arzt in der Anpassung von Hörsystemen und der Durchführung standardisierter audiologischer Tests und Messungen entsprechende Erfahrung aufweisen. Ein grundlegendes technisches Verständnis über Hörsysteme, speziell über Knochenleitungshörsysteme, wird vorausgesetzt.

 **Verwendungsbeschränkung: Spezielle Hinweise zur Unterweisung bei der Versorgung von Kindern und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung:**

Dieses Hörsystem ist für Patienten jeden Alters geeignet. Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen jedoch nur **unter Aufsicht** verwenden. Das Hörsystem ist ein kleines Gerät und enthält Kleinteile. Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen niemals unbeaufsichtigt mit diesem Hörsystem allein gelassen werden. Wenn das Hörsystem oder Teile davon versehentlich verschluckt werden, besteht Erstickungsgefahr. In diesem Falle muss sofort ein Arzt oder ein Krankenhaus aufgesucht werden!

Die Aufsichts- bzw. Betreuungspersonen von Kindern und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sind diesbezüglich vom Hörgeräte-Akustiker oder Arzt zu unterweisen!



Das Hörsystem **contact forte** ist als monaurales Hörsystem erhältlich. Bei einer binauralen Versorgung werden zwei monaurale Geräte verwendet. Die Entscheidung, welches Gerät links und welches Gerät rechts getragen wird, trifft der Hörgeräte-Akustiker oder Arzt im Zuge des Programmier-Vorganges. Um die Geräte eindeutig zu kennzeichnen, kleben Sie die mitgelieferten Markierungsaufkleber wie auf Symbolabb. 1 ersichtlich, auf das Hörsystem.

Mechanische Anpassung



Das Hörsystem wird zusammen mit der entsprechenden Trageoption verwendet. Achten Sie bei den Trageoptionen auf die korrekte Größe und den korrekten Sitz am Patienten!



Durch falsche Anwendung und falsche Auswahl der Größen der Trageoptionen kann es zu Hautirritationen, Druckstellen und Schmerzen beim Patienten kommen. Sollten während der Anwendung eines dieser Symptome auftreten, muss die Anwendung sofort unterbrochen werden und eine erneute Anpassung ist durchzuführen.

Haarreifen

Achten Sie bei der Auswahl der richtigen Haarreifengröße auf einen komfortablen Sitz beim Patienten. Die Konduktorplatte des Haarreifens muss dabei hinter dem Ohr am Mastoid platziert sein. Falls nötig kann die Position entsprechend variiert werden. Der Patient ist dementsprechend einzuweisen. Das Tragen des Haarreifens sollte als möglichst angenehm empfunden werden.



Der Haarreifen ist in 4 verschiedenen Größen (small, medium, standard, large) bei BHM erhältlich. Es dürfen nur Haarreifen von BHM verwendet werden.

Stirn- und Softbänder

Die dem Hörsystem beiliegenden Adapter zum Tragen des Hörsystems können in individuelle Stirn- und Softbänder eingenäht werden. Eine entsprechende Anleitung dafür ist bei BHM erhältlich. Achten Sie auf einen komfortablen Sitz des Stirn- bzw. Softbands beim Patienten. Die Konduktorplatte des integrierten Adapters muss dabei hinter dem Ohr am Mastoid platziert sein. Falls nötig kann die Position entsprechend variiert werden. Der Patient ist dementsprechend einzuweisen. Das Tragen des Stirn- bzw. Softbands sollte als möglichst angenehm empfunden werden.

Klebeadapter

Dem Hörsystem liegen Klebeadapter (Klebepad plus Sticker) für die linke und rechte Trageseite bei. Eine entsprechende Anweisung zur Verwendung der Klebeadapter finden Sie in dieser Gebrauchsanweisung. Achten Sie auf die richtige Positionierung des Klebeadapters hinter dem Ohr am Mastoid des Patienten. Die Hautstelle, an der der Klebeadapter angebracht werden soll, muss sauber, trocken und frei von Haaren sein. Falls nötig kann die Position entsprechend variiert werden. Der Patient ist dementsprechend einzuweisen.



Die Sticker sind bei BHM erhältlich. Es dürfen nur Sticker von BHM verwendet werden.

Vor der Programmierung

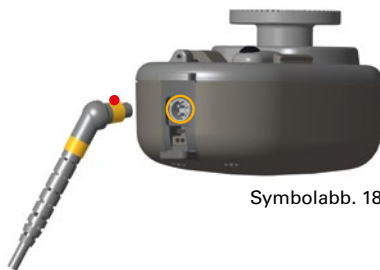
 Während der Programmierung darf sich keine Batterie im Gerät befinden!

Vor der Programmierung sind die Buchsenabdeckung und Buchsendichtung zu entfernen (Symbolabb. 17). Dafür verwenden Sie den mitgelieferten BHM Schraubenzieher und drücken damit von oben durch die Schlinge auf die Abdeckung. Diese lässt sich dann leicht wegklappen. Anschließend entfernen Sie die Buchsendichtung. Im unteren Bereich befindet sich nun die Programmierbuchse, an die das Programmierkabel angeschlossen werden kann (Symbolabb. 18).

 Stellen Sie sicher, dass die rote Markierung am Programmierkabel auf derselben Seite ist, wie die gelbe Markierung auf der Programmierbuchse. Andernfalls haben Sie keine Verbindung bzw. können Sie die Programmierbuchse zerstören!



Symbolabb. 17



Symbolabb. 18

 Die akustische Anpassung über die Programmierung erfolgt direkt am Patienten. Dazu montieren Sie das Hörsystem an die jeweilige Trageoption und achten Sie auf dessen korrekten Sitz am Patienten.

Programmierschnittstelle

Für das Hörsystem **contact forte** dürfen nur die Programmierschnittstellen NOAH-link und HI-PRO verwendet werden. Die Programmierschnittstelle muss auf Ihrem Computer installiert sein. Für die Installation verwenden Sie bitte die Dokumente und Software des Herstellers der Programmierschnittstelle.

contact forte Anpasssoftware

Zur Anpassung des Hörsystems and den Hörverlust des Patienten muss die **BHMFit contact forte** verwendet werden. Bei etwaigen Unsicherheiten kontaktieren Sie Ihren Lieferanten oder BHM direkt.

Nach der Programmierung

Nach dem Programmieren entfernen Sie das Programmierkabel und montieren Sie die Buchsendichtung und anschließend die Buchsenabdeckung, indem Sie diese im unteren Bereich in die Vorrichtung stecken  und im oberen Bereich behutsam zu-drücken  (Symbolabb. 19).

Die aktuelle Software ist direkt bei BHM erhältlich.



Symbolabb. 19

Problemlösungen

Rückkopplungsprobleme (Pfeifen)

Bei Rückkopplungsproblemen:

- Stellen Sie sicher, dass weder eine Kopfbedeckung noch Ihre Brille oder Ihr Ohr das Hörsystem berühren.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Hörsystem frei steht und nichts berührt. Das Hörsystem darf nur durch die Ankopplung mit der Konduktorplatte verbunden sein.
- Überprüfen Sie, ob das Batteriefach richtig geschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob Ihr Hörsystem keinen äußeren Schaden hat.
- Überprüfen Sie die korrekte Montage des Gerätes an der Trageoption.

Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker oder Arzt, wenn die Probleme weiter bestehen.



Tipps

- Bedenken Sie, dass das Hörsystem bei Verwendung von zu schwachen Batterien automatisch ausschaltet.
- Überprüfen Sie, ob das Batteriefach mit Batterie geschlossen ist.
- Hat die verwendete Batterie noch genug Leistung, die richtige Größe und ist sie richtig eingesetzt? Achten Sie darauf, dass Sie immer Ersatzbatterien mit sich führen.
- Überprüfen Sie die korrekte Montage des Hörsystems an der Trageoption und dessen korrekten Sitz am Kopf.
- Störgeräusche und Rauschsignale müssen nicht unbedingt ein Fehler des Hörsystems sein – es könnten Einstreuungen von Mobiltelefonen oder anderen elektronischen Geräten in Ihrer unmittelbaren Umgebung sein. Entfernen Sie sich in dem Fall mit dem Hörsystem vom entsprechenden elektronischen Gerät.

Hinweise zur Problembeseitigung

Symptom	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Hörsystem funktioniert nicht (kein Ton)	• Hörsystem ist nicht eingeschaltet / es wurde keine Batterie eingelegt • Leere Batterie • Batteriefach schließt nicht • Hörsystem nicht richtig angekoppelt	• Hörsystem einschalten / Batterie einlegen und Batteriefach schließen • Batterie wechseln • Batterie richtig einsetzen / richtige Batterie Größe 13 einsetzen • Hörsystem richtig ankoppeln
Hörsystem ist nicht laut genug	• Hörvermögen hat sich verändert • Lautstärke zu niedrig eingestellt	• Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker oder Arzt • Lautstärke erhöhen bzw. von Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder Arzt erhöhen lassen
Klang ist verzerrt / nicht klar	• Schwache Batterie • Hörsystem ist beschädigt • Hörsystemeinstellungen sind nicht optimal • Hörsystem ist verschmutzt	• Batterie wechseln • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker oder Arzt • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker oder Arzt • Hörsystem reinigen

- Sollte das Hörsystem trotz aller überprüften Punkte nicht funktionieren, bringen Sie es bitte zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder Arzt mit einer kurzen Beschreibung des Fehlers.

Reinigung

Um die **Garantie** und **Gewährleistung** Ihres Hörsystems sicherzustellen, weisen wir Sie darauf hin, dass Sie Ihr Hörsystem mindestens einmal pro Tag gründlich und ordnungsgemäß reinigen müssen. Wischen Sie dazu Ihr Hörsystem mit einem trockenen, sauberen Tuch ab und achten Sie darauf, dass auch Ihre Finger sauber und trocken sind. Reinigen Sie so Ihr Hörsystem von Körperschweiß und Feuchtigkeit. Des Weiteren ist es notwendig, dass Sie bei Nicht-Verwendung nach der täglichen Reinigung Ihres Hörsystems die

Batterie herausnehmen. Lagern Sie das Hörsystem bei Nicht-Verwendung mit offenem Batteriefach, damit die im Gerät vorhandene Feuchtigkeit verdunsten kann.

Stellen Sie sicher, dass vor dem Reinigen der Trageoption das Hörsystem entfernt wurde.



Entfernen Sie Ihr Hörsystem bevor Sie duschen, baden oder die Sauna besuchen und bevor Sie Körperpflegeprodukte, Haarspray oder Make-up-Puder auftragen. Denn auch diese Arten von Ablagerungen können Ihr Hörsystem verschmutzen und somit die einwandfreie Funktion Ihres Hörsystems beeinträchtigen. Wir bitten Sie, diesen Anweisungen unbedingt Folge zu leisten, da ansonsten leider kein Garantieanspruch besteht bzw. keine Garantie-Reparatur durchgeführt werden kann!

Warnhinweise



Unsachgemäßer Gebrauch des Hörsystems und der Batterie kann Ihre Gesundheit gefährden. Bitte lesen Sie die folgenden Punkte mit großer Sorgfalt.

- Ein Verschlucken der Batterie gefährdet Ihre Gesundheit und kann schwere Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben! Daher: Batterien niemals zusammen mit Medikamenten aufbewahren! Wechseln Sie niemals die Batterie des Hörsystems im Beisein von Kindern und geistig beeinträchtigten Personen. Suchen Sie im Falle, dass eine Batterie verschluckt wurde, unverzüglich einen Arzt auf.
- Bei unsachgemäßer Handhabung und Verwendung von falschen Batterien bzw. Nicht-Hörgerätebatterien kann es zum Auslaufen der Batterie und somit zur Gefährdung Ihrer Gesundheit kommen! Verwenden Sie immer Hörgerätebatterien der Größe 13 und tauschen Sie diese regelmäßig.
- Durch unsachgemäße Behandlung des Hörsystems besteht die Möglichkeit, dass sich kleinste Bauteile von dem Hörsystem lösen können. Vermeiden Sie das Verschlucken kleiner lösbarer Teile, da dies Ihre Gesundheit gefährdet und schwerwiegende Folgen haben kann!
- Durch falsche Anwendung und falsche Größen der Trageoptionen kann es zu Hautirritationen, Druckstellen und Schmerzen kommen. Suchen Sie in diesem Fall Ihren Hörgeräte-Akustiker oder Arzt auf.
- Aus Sicherheitsgründen (Gefahr durch Verschlucken und Erstickern) dürfen Kinder oder Personen mit geistigen Beeinträchtigungen das Hörsystem nur unter Aufsicht tragen.

- Halten Sie andere Personen von dem abgelegten Hörsystem **contact forte** und seinen Komponenten fern! Es besteht das Risiko des Verschluckens von Kleinteilen.
- Nehmen Sie Ihr Hörsystem beim Schlafen ab es besteht Verletzungsgefahr.
- Schalten Sie Ihr Hörsystem in Minen, mit Sauerstoff angereicherten Atmosphären und anderen explosionsgefährdeten Umgebungen aus.
- Das Hörsystem darf nur auf intakter Haut angewendet werden.
- Verbinden Sie Ihr Hörsystem nicht per Kabel mit externen Audioquellen wie einem Radio usw. Dies kann zu körperlichen Verletzungen führen (elektrischer Schock).

Wichtige Informationen

Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörsystem benutzen.

 Die Grundeinstellung des Hörsystems wird von autorisierten Fachkräften anhand des vorliegenden Hörverlustes vorgenommen. Der Hörsystem-Träger wird darauf aufmerksam gemacht, nur die für ihn vorgesehenen, leicht zugänglichen Bedienelemente nach Anleitung zu benutzen.

 Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller des Produktes und der zuständigen Behörde zu melden.

- Justieren Sie die Lautstärke nach den individuellen Bedürfnissen und nach Unterweisung durch den Hörgeräte-Akustiker oder Arzt.
- Um eine optimale Hörversorgung zu ermöglichen, muss die Anpassung dieses Hörsystems unbedingt von einem qualifizierten Hörgeräte-Akustiker oder Arzt durchgeführt werden.
- Setzen Sie Ihr Hörsystem niemals extremer Sonneneinstrahlung (etwa hinter der Windschutzscheibe des Autos), starker Hitze (nicht auf Heizkörper legen) oder starker Kälte (über Nacht im kalten Auto) aus, und vermeiden Sie den Kontakt mit Chemikalien oder scharfen Waschmitteln.
- Sie sollten sich immer bewusst sein, dass Hörsysteme nicht mehr richtig funktionieren, wenn z.B. die Batterieleistung zu Ende geht. Eine Gefährdung besteht dann besonders, wenn Sie sich im Straßenverkehr bewegen oder anderweitig auf Warngeräusche angewiesen sind.
- Körperschweiß und Feuchtigkeit müssen täglich von Ihrem Hörsystem entfernt werden.
- Legen Sie beim Duschen oder bei der Kopfwäsche, in der Sauna oder im Dampfbad Ihr Hörsystem unbedingt vorher ab.
- Für besonders hygienische und hautschonende Reinigung empfehlen wir im Fachhandel erhältliche Spezialmittel. Verwenden Sie jedoch keinesfalls Benzin oder ähnliche chemische Reinigungsmittel.
- Ein defektes Hörsystem muss von einem Fachmann repariert werden. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu öffnen. Unsachgemäße Behandlung führt zum Erlöschen der Garantie.
- Wenn Ihr Hörsystem defekt ist, suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker oder Arzt

auf. Regelmäßige Wartung und Überprüfung kann Reparaturen verhindern. Defekte Geräte müssen sofort repariert werden und dürfen nicht weiterverwendet werden.

- Veränderungen oder Modifikationen am Hörsystem führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis und sind nicht erlaubt!
- Im Bereich von Störfeldern mit elektromagnetischen Interferenzen wie Sendeanlagen kann es vorkommen, dass die Hörqualität Ihres Hörsystems beeinträchtigt wird.
- Bei speziellen diagnostischen Untersuchungen wie z.B. MR, Röntgen, Strahlentherapie, etc. muss das Hörsystem unbedingt abgenommen werden.
- Hörprogramme mit Richtwirkungsmodus reduzieren Hintergrundgeräusche. Bitte denken Sie daran, dass Warnsignale oder Geräusche die von hinten

kommen (z.B. Autos), teilweise oder vollständig unterdrückt werden.

- Überprüfen Sie vor dem Einschalten der Funkverbindung, ob die Nutzung in Ihrem Umfeld zulässig ist.
- Beim Betreten eines Flugzeugs oder eines Bereichs, in dem Funksender verboten sind, muss die Wireless-Funktion deaktiviert werden, weil während des Fluges oder in sonstigen eingeschränkten Bereichen keine Funksignale ausgesendet werden dürfen.
- Ist die Wireless-Funktion aktiviert, erfolgt die Kommunikation des Hörsystems mit anderen Wireless-Geräten über eine digital codierte Übertragung mit geringer Sendeleistung. Obwohl es unwahrscheinlich ist, können elektronische Geräte in unmittelbarer Nähe gestört werden. Entfernen Sie sich in dem Fall mit dem Hörsystem vom entsprechenden elektronischen Gerät.

- Wenn die Wireless-Funktion verwendet und das Hörsystem durch elektromagnetische Störungen beeinträchtigt wird, entfernen Sie sich von der Quelle der Störung.

Garantie, Wartung & Reparaturen

BHM übernimmt für Material- und Herstellungsfehler des Hörsystems Garantieleistungen, die in den Garantiebedingungen vorgesehen sind. In seinem Servicekonzept bürgt BHM durch die Verwendung von BHM-Originalteilen oder Hörsystemen für eine gesicherte Funktion. Die Garantiezeit des Hörsystems beträgt 1 Jahr; die Gewährleistung 2 Jahre. Ihr Hörsystem muss regelmäßig gewartet werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Hörgeräte-Akustiker oder Arzt. Sollte Ihr BHM-

Hörsystem nicht funktionieren, muss es von einem qualifizierten Servicetechniker repariert werden. Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Hörsystems zu öffnen, da dadurch die Garantie für das Hörsystem erlischt. Die Garantie deckt keine Defekte oder Schäden ab, die durch den Einsatz des Hörsystems mit Zubehör, welches nicht von BHM stammt, entstehen.

Entsorgung

Ihr Hörsystem samt Tragemöglichkeiten und Batterie gehört zu jenen Produkten moderner Technik, die im Sinne des Umweltschutzes speziell entsorgt werden müssen. Führen Sie diese Gegenstände daher einer Sonderentsorgung zu. Ihr Hörgeräte-Akustiker oder Arzt wird Ihnen dabei gerne behilflich sein.

Informationen zur Produktkonformität

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die BHM-Tech Produktionsgesellschaft mbH, dass das **contact forte** die wesentlichen Bestimmungen der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 und Richtlinie von Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 2011/65/EU erfüllt.

Hiermit erklärt die BHM-Tech Produktionsgesellschaft mbH, dass der Funkanlagentyp **contact forte** der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Den Volltext der Konformitätserklärungen erhalten Sie auf Anfrage bei BHM-Tech.
www.bhm-tech.at.

Funkdaten Ihres contact forte Hörsystems
(nicht gültig für **contact forte** "AT" Version)

Funkverbindung	Bluetooth Low Energy
Betriebsfrequenz	2,4 GHz - 2,48 GHz
Sendeleistung	< 1mW

Konformität mit dem Japanischen Radiogesetz:

Dieses Gerät ist nach dem Japanischen Radiogesetz (電波法) genehmigt. Dieses Gerät darf nicht modifiziert werden (anderenfalls wird die zugewiesene Identifikationsnummer ungültig).



R 202-SMH064

Australien:



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde. Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.



BHM-Tech Produktionsgesellschaft mbH
Grafenschachen 242
7423 Grafenschachen, Austria
www.bhm-tech.at



nach Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745
RoHS 2011/65/EU | RED 2014/53/EU
Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 13485:2021

Änderungen des Inhaltes im Sinne einer technischen Verbesserung vorbehalten.

QUALITY
MANUFACTURED
IN AUSTRIA

